



**Schulkreis Länggasse – Felsenau**  
Mittelstufe  
Peter Kämpfen  
Neufeldstr. 40  
3012 Bern  
Direkt 031 321 28 42  
E-Mail peter.kaempfen@bern.ch



**Stadt Bern**  
Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

## **HAUSAUFGABENKONZEPT DER MITTELSTUFE Länggasse-Felsenau**

### **1. Ausgangslage**

Das Hausaufgabenkonzept stützt sich auf die Vorgaben des Lehrplans für die Volksschule der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (AHB 21, Punkt 6.6). Es bezieht die Überlegungen der Lehrpersonen der Unterstufe mit ein.

### **2. Leitidee und Ziele**

Die Kinder übernehmen die Verantwortung für ihre Hausaufgaben und damit auch Verantwortung für das eigene Lernen.

Die Schule und das Elternhaus unterstützen die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Die Eltern erhalten via Hausaufgaben Einblick in das Schulgeschehen vor allem bezüglich der inhaltlichen Schwerpunkte.

Durch die Hausaufgaben lernen die Kinder

- Aufgaben selbständig zu bearbeiten und so selbständig zu lernen;
- ihre Hausaufgabenzeit festzulegen und einzuteilen;
- den Stoff zu vertiefen und zu üben.

### **3. Die Lehrpersonen beachten Folgendes:**

- Hausaufgaben werden an den Wochentagen erteilt, jedoch nicht von Freitag auf den Montag oder vom Vormittag auf den Nachmittag.  
In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien finden keine Lernzielkontrollen statt.
- Der *durchschnittliche* Umfang der Hausaufgabenzeit beträgt für die 3./4. Klassen 2 Stunden pro Woche und für die 5./6. Klasse 3 Stunden pro Woche.

- Von der Aufgabenstellung her sollen die Kinder in der Lage sein und über das nötige Vorwissen verfügen, damit sie die Hausaufgaben alleine und ohne Hilfe Erwachsener lösen können.
- Es kann vorkommen, dass Hausaufgaben erteilt werden, bei denen die Kinder auf Unterstützung angewiesen sind (z.B. Leseaufgaben, Blitzrechnen, Lexique, Diktate).
- Die Lehrperson gibt den Kindern Instruktionen und Anleitungen, wie zuhause alleine gelernt werden kann.

#### **4. Tagesschule und Aufgabenhilfe**

- Die Tagesschule bietet den Kindern beim Erledigen der Hausaufgaben Unterstützung innerhalb eines ruhigen Rahmens. Die Endkontrolle für *das Erledigen* der Hausaufgaben liegt bei den Erziehungsverantwortlichen. Ergänzt wird das Angebot der Tagesschule mit kindgerechten – den Jahreszeiten angepassten – Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, gepaart mit Raum für Eigenaktivitäten.
- Der Gemeinnützige Verein der Stadt Bern bietet Hilfestellungen beim Lösen der Hausaufgaben. Die Schülerinnen und Schüler werden zwei Mal je eine Stunde pro Woche in Gruppen bis maximal 5 Kinder bei den Hausaufgaben unterstützt. Die Hausaufgabenhilfe findet in den Räumen der Schule statt und kostet die Eltern 4.50 Franken pro Stunde. Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson.

#### **5. Unterstützung durch die Eltern**

- Die Eltern stellen ihrem Kind einen ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung und sprechen mit ihm die Zeit für das Erledigen der Hausaufgaben ab.
- Sie stellen alle wichtigen Werkzeuge inklusive einer Uhr zur Zeitüberprüfung zur Verfügung.
- Sie lassen das Kind alleine arbeiten und achten darauf, ob eine allfällige Unterstützung wirklich notwendig ist: Sie helfen, geben aber nicht einfach Lösungen vor. Sie ermutigen ihr Kind, die Arbeiten selbst zu erledigen.
- Kommt das Kind mit den Hausaufgaben nicht klar oder braucht es regelmässig länger als die dafür vorgesehene Zeit, nehmen die Eltern mit der Klassenlehrperson Kontakt auf.

Das Kind und die Eltern beachten, dass bei der Berechnung der wöchentlich aufgewendeten Hausaufgabenzeit die reine Arbeitszeit erfasst wird.